

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Bauausschuss	12.07.06					
2							
3							

Betreff

**„Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die Soziale Stadt“,
Wohnumfeldverbesserung durch Beratungen zur Nutzung und Gestaltung von
Mülltonnenstellplätzen**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
11.07.2006

Anlagen
Projektantrag

Beschlussvorschlag:

1. Von den Ausführungen der Verwaltung wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat beschließt, das Projekt „Wohnumfeldverbesserung durch Beratungen zur Nutzung und Gestaltung von Mülltonnenstellplätzen“ mit max. 4.200,-- € zu finanzieren.
3. Der Beschluss ergeht vorbehaltlich des Erlasses eines entsprechenden Bewilligungsbescheides zu Gunsten der Stadt Fürth.

Sachverhalt

Die Stellplätze von Abfallbehältern stellen nach Erfahrungen des Amtes Umweltplanung sowie des Quartiersmanagements häufig einen Stein des Anstoßes dar:

Auf manchen Anwesen ist eine integrierte Stellmöglichkeit auf den Privatflächen nicht vorhanden, mangelhaft gestaltet oder nicht möglich. Häufig erscheint auch eine Beratung über Mülltrennung und Abfallverwertung sowie eine hygienische Zwischenlagerung erforderlich.

Durch Erhebung des Zustandes der Stellmöglichkeiten für Mülltonnen soll flächendeckend der mögliche Handlungsbedarf ermittelt werden, um im weiteren Verlauf abgestimmte Maßnahmen durchzuführen. Die Erhebungen erfolgen durch eine Gruppe von ca. 10 Abfallberatern –Langzeitarbeitslose, bisher ohne Zugang zum ersten Arbeitsmarkt - unter Betreuung durch einen Umweltingenieur. Je nach Trenngrad, Auslastung und Verschmutzung werden daraufhin Beratungen in den betroffenen Haushalten angeboten. Weiterhin sollen die Eigentümer motiviert werden, mit der Gestaltung von Mülltonnenstellplätzen zur Wohnumfeldverbesserung beizutragen.

Die Kosten der Maßnahme (Betreuung der Erhebung durch einen Umweltingenieur belaufen sich auf ca. 4.200,- € . Die Maßnahme kann zur Förderung aus dem Programm „Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die Soziale Stadt“ gemeldet werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten 4.200,- €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	bei Hst. 6108.9410	Budget-Nr.
		im <input type="checkbox"/> Vwhh	<input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 11.07.2006

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:

Tel.: